

LSR im VDGH

ARBEITSKREIS MARKTFORSCHUNG

LSR unterstützt Förder-Transparenz

Der Arbeitskreis Marktforschung der Life Sciences-Unternehmen des VDGH hat begonnen, Daten über die Forschungsförderung in den Life Sciences in Deutschland zu erheben.

„Bisher gibt es in Deutschland keine ausreichende Transparenz darüber, von welcher Forschungsgruppe Fördermittel eingesetzt, wofür sie genutzt und welche Ergebnisse mit ihnen erzielt wurden“, erläutert Dr. Peter Quick (Promega GmbH), Sprecher des Arbeitskreises. „Dabei bieten solche Daten, die in den USA bereits seit 1966 verfügbar sind, gleich mehrere Vorteile. Sie können die Identifizierung von Expertise erleichtern, verbessern die Effizienz des Fördermitteleinsatzes und machen Forschungstrends und Entwicklungshemmnisse frühzeitig sichtbar“, so LSR-Gründungsmitglied Quick. Daneben kann mehr Transparenz auch dazu beitragen, die Vernetzung und Kommunikation mit Industriepartnern

zu verbessern, und damit den Technologietransfer und die Technologieentwicklung zu optimieren.

Insgesamt 32 Förderprogramme will der Arbeitskreis unter die Lupe nehmen, nicht zuletzt um valide Marktdaten zu erhalten, damit die Firmen auf dieser Basis die richtigen Produkte entwickeln können. Ziel ist es zunächst, den tatsächlichen Mittelfluss und den Einsatz der Fördergelder zu erfassen. „Erste Daten liegen bereits vor. In spätestens sechs Monaten wollen wir die Analyse abgeschlossen haben“, erklärt Quick.

Gemeinsam mit den Förderorganisationen soll die Datenerhebung zudem mehr Transparenz über den Einsatz von Fördergeldern und damit mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit schaffen. Innerhalb der Life Science Research-Unternehmen des VDGH gibt es bereits die Überlegung, Forschungsfördereinrichtungen, die die Transparenzinitiative unterstützen, auszuzeichnen. ▽

Analyse der Forschungsförderprogramme in der Life Science-Forschung

Förderebene	Programm
Europäische Union	ProBactys (Programmable Bacterial Catalysts) DINAMICS (Diagnostic Nanotech and Microtech Sensors) EUComm (European Conditional Mouse Mutagenesis Program) ERA-NET PathoGenoMics ERA-NET NEURON (Network of European Funding for Neuroscience Research)
Bundesministerium für Bildung und Forschung	BioChance PLUS-Förderprogramm GO-Bio (Gründungs-Offensive Biotechnologie) „HBPP“ (Human Brain Proteome Project) Beteiligung am internationalen Konsortium zur Entschlüsselung des Gersten-Genoms Förderprogramm Molekulare Diagnostik
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Sonderforschungsbereiche in den Lebenswissenschaften Schwerpunktprogramme in den Lebenswissenschaften Klinische Forschergruppen Überregionale Forschergruppen Graduiertenkollegs
Max-Planck-Gesellschaft	Selbständige Nachwuchsgruppen Interdisziplinäre Exzellenznetzwerke von Fraunhofer-Gesellschaft und MPG
Helmholtz-Gemeinschaft	Initiative zur Systembiologie Virtuelle Institute
Forschungsförderungen der Bundesländer	Bayerisches Genomforschungsnetzwerk BayGene Innovationsoffensive BIO.NRW Biotechnologie-Offensive des Landes Sachsen-Anhalt Landesstiftung Baden-Württemberg Innovationsfonds des Landes Schleswig-Holstein
Private Forschungsförderungen / Stiftungen	Deutsche Krebshilfe Alexander-von-Humboldt-Stiftung VolkswagenStiftung Else Kröner-Fresenius-Stiftung Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) Klaus-Tschira-Stiftung



Life-Science-Research
Unternehmen
im Verband der
Diagnostica-Industrie
VDGH

Termine
für die AG LSR

1. April 2008, München

Treffen des Arbeitskreises
Marktforschung

5. Mai 2008, Hamburg

Treffen des Arbeitskreises
Marktforschung

9. Juni 2008, Frankfurt am Main

Treffen des Arbeitskreises
e-commerce

Kontakt für alle Treffen: aburger@vdgh.de

AG Life Science Research im VDGH

Tel.: +49-69-2556-1730

Fax: +49-69-236650

www.vdgh.de

EINLADUNG

12. Mitgliederversammlung

Die 12. Mitgliederversammlung der Arbeitsgruppe Life Science Research findet am 10. Juni 2008 um 10.00 Uhr in Frankfurt am Main statt. Es wird eine Informationsveranstaltung für Life Science Research-Firmen geben, die Interesse an einer Verbandsmitarbeit haben. Für weitere Informationen im Vorfeld sind unter www.vdgh.de (Life Science Research) mögliche Ansprechpartner aufgelistet. ■

MARKTDATEN

LSR-Mitglieder steigern ihren Umsatz um 11 Prozent

Laut einer internen Mitgliederumfrage haben die in der Arbeitsgruppe Life Science Research im VDGH aktiven Unternehmen ihre Erlöse von 2005 auf 2006 um 11,3% auf rund 1,4 Mrd. Euro steigern können. Das direkte Geschäft mit Kunden im Ausland, also der Export aus Deutschland, wuchs um 11%. Das Endkundengeschäft hierzulande wuchs um 9%. Weitere Daten aus der ersten LSR-Mitgliederbefragung sowie einer Übersicht aller in der Arbeitsgruppe aktiven Firmen, können auf Seite 41 sowie in der Marktübersicht auf Seite 48 gefunden werden. ■